Nachrichten Niedersachsen Schleswig-Holstein Mecklenburg-Vorpommern Hamburg Sport Ratgeber Kultur Geschichte

Verkehr Wetter

Niedersachsen

Studio Braunschweig

Studio Hannover Studio Oldenburg Studio Lüneburg

Studio Osnabrück

Stand: 22.01.2021 14:24 Uhr

Hannover: Initiative will Aus für Kohlekraftwerk 2026



Eine Initiative will eine frühere Stilllegung des Kohlekraftwerks in Hannover-Stöcken erreichen.

Vier Jahre früher als geplant wollen Anwohner das Kohlekraftwerk in Hannover-Stöcken stilllegen lassen. In einem Bürgerbegehren nennen die Aktivisten das Jahr 2026 als Enddatum. Die Initiative "Hannover erneuerbar" fordert neben dem Kohleausstieg auch, dass in den Kraftwerken Linden und Herrenhausen kein Erdgas mehr eingesetzt wird. Die Stadt solle dies über ihre Vertreter beim Versorger enercity bewirken, so eine Sprecherin. Um einen Entscheid über den Kohleausstieg in Stöcken zu erreichen, müssen die Organisatoren in den kommenden sechs Monaten rund 20.000 Unterschriften sammeln. Der Rat der Stadt hat am Donnerstag den Weg dafür frei gemacht. Erst dann kann darüber abgestimmt werden, wann im Kraftwerk Stöcken kein Kohlestrom mehr produziert wird.



Kohleausstieg beschlossen: 250 Millionen vom Bund

Das Gesetz zum Kohleausstieg ist beschlossen. Nach Niedersachsen fließen Strukturhilfen in Höhe von rund 250 Millionen Euro für die Kohlestandorte Wilhelmshaven und Helmstedt. (03.07.2020)